


Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr. 162

| | | | |
|--|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal | <input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal | <input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal | <input type="checkbox"/> Denkmalbereich *) |
|--|--|--|--|

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

| | | |
|--|---|--|
| Kurzbezeichnung des Denkmals | Mellinghofer Straße 261 | |
| lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung) | Mellinghofer Straße 261 | |
| Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals | <p>Zweigeschossiges traufenständiges Gebäude; um 1900 als kaiserliche Poststelle gebaut. Im Bereich der Straßenfassade durchlaufende Pilaster, die zwei unregelmäßige Felder bilden. Das schmalere Feld geht in einen Zwerchgiebel über. Umrahmung der Fenster und Türen in gegliederten Backsteinformen. Auffällige Backsteinornamente im Bereich des Erdgeschosses. Im Erdgeschoß werden Türen und Fenster torförmig zusammengebunden, durch die Weiterführung bis in die Spitze des Zwerchgiebels in Form von Lisenen wird ein turmartiger Eindruck vermittelt. Die Gewichtigkeit der Fenster im Erdgeschoß wird durch ornamentale Gliederungen der Brüstungselemente betont. Erschließung der Obergeschosse des Gebäudes durch Giebeleingang. Giebel und Rückfassade des Gebäude weisen keine architektonischen Merkmale auf.</p> | |
| Tag der Eintragung | 28.1.86 | Unterschrift  Freitag |